

Integrative Schule - Lehrpersonen stossen an ihre Grenzen

Beitrag von „Heidelibelle“ vom 4. September 2023 14:32

Zitat von Antimon

Abgesehen davon bringt es auch nichts, sich grundsätzlich über Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen zu beklagen. Das ist dann einfach so und offensichtlich gehört es zu meinen Aufgaben, mich damit zurechtzufinden. Man kann sich überlegen, wie man den Umgang damit besser in die Ausbildung der Lehrpersonen integriert. Mir hat jedenfalls keiner erklärt, wie man Jugendliche mit ADHS im Unterricht adäquat beschäftigt. Das überlegt man sich so nebenbei dann. Geht auch irgendwie. Meiner Erfahrung nach ist da aber nicht jede Lehrperson gleich "kreativ".

Das stimmt schon, die Eltern sind wie sie sind und die Schüler auch. Die Probleme sind vorhanden, ich kann sie mir weg wünschen, ich kann mir auch den Weltfrieden wünschen, mit dem selben Effekt. Was ich ernsthaft gerne hätte sind mehr Ressourcen um die ganzen Probleme auch richtig zu managen und den Schülern besser gerecht zu werden. Bei uns wird sich das Klassenlehramt auch öfters geteilt, heißt aber halt auch, dass man dann nur noch eine halbe und nicht mehr eine ganze Entlastungslektion bekommt für das Klassenlehramt. Was helfen würde? Ganz ehrlich: Reduktion der Klassengröße und eine Entlastungslektion zusätzlich für Klassenlehrpersonen + mehr Sonderpädagogische Reserve. Was die Klassenlehrer im Moment bekommen, deckt den Aufwand, den man durch ein Klassenlehramt hat niemals ab. Bessere Ausbildung der Lehrpersonen wäre schön, im Moment kann man aber froh sein, wenn man überhaupt noch Lehrpersonen bekommt, die irgendwie in irgendwas ausgebildet sind und auch wenn sie ausgebildet sind: wir haben jetzt zwei Lehrpersonen (noch PH Studenten) die nach zwei Wochen schon wieder abgesprungen sind und ein paar seriöse, die aber auch schon sagen, sie wüssten nicht, ob sie das länger als ein Jahr machen würden....

Und ja geht mir weg mit Hattie, klar, wenn ich alles unkomplizierte, selbstorganisierte Lämmchen habe, dann klar, kann ich je nachdem auch 40 Leute zusammen unterrichten. Wenn ich aber 5 Leute in einer 24er Gruppe habe, die es ernsthaft darauf anlegen mir den Unterricht zu sprengen + noch diverse Leute, die alle ihre Spezialbedürfnisse haben, dann sprengt es irgendwann den Rahmen dessen was leistbar ist... völlig Wurst, was für eine gut ausgebildete und erfahrene Lehrperson ich bin. Es geht nicht.